

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Epstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 24. März 2022

Ausgabe Nr. 11 · 36. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Nahezu das halbe Dorf auf den Beinen

Seite 6



Sonntagmorgen zwischen Engenhahn und Eschenhahn

Seite 7



Auffrischung des Grillplatzes

Seite 8



Unfallschaden?!

GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe fragen!

WENN ES PASSIERT — WIR LASSEN SIE NICHT ALLEIN!
Wir erstellen für Sie nach einem Unfall Ihr Kfz-Gutachten. Neutral und unabhängig — auch vor Ort!

INGENIEURBÜRO GELBE + KOLLEGEN — Ihr Kfz-Gutachter in Wiesbaden, Niedernhausen, Kriftel, Bad Camberg-Würges und Geisenheim

Kompetenz seit 70 Jahren

Mainzer Straße 121 • 65189 Wiesbaden • Tel.: 0611 - 77 85 10
Frankfurter Str. 19 - 21 • 65527 Niedernhausen • Tel.: 06127 - 78 00 3

<https://gelbe-kollegen.de>

Daniel Goldstein
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Installateur und Heizungsbaumeister

Die neue Generation Handwerk
24 Stunden Notdienst

Gas - Öl - Solar - Pellets - Wärmepumpen - Klima
Wasser - Abwasser - Bäder - Lüftung - Wartung

Telefon: 0160 22 66 500

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Sternensinger sammeln für die Kinder in der Ukraine

Das Leid der Menschen aus der Ukraine beschäftigt auch die Niedernhausener Kinder. Aber was kann man selbst tun, um zu helfen? Die Freundinnen und Sternensingerinnen Ann-Kristin, Ida,

Katharina und Malu organisierten am vergangenen Samstag eine Spendenaktion auf dem Rathausplatz. Ohne Königsgewand, dafür aber mit selbst gebastelten Plakaten ausgestattet, wurde für das Kindermissions-

werk DIE STERNENSINGER gesammelt. Jede Spenderin und jeder Spender erhielt als kleines Dankeschön einen selbstgestalteten „Peace“-Aufkleber. So kamen insgesamt 334,58 EUR zusam-

men, die den Kindern in der Ukraine zugutekommen. Ein Dankeschön geht an alle Spender sowie an Bürgermeister Reimann für die Unterstützung der Aktion. Anne Bilke



Katharina, Ann-Kristin, Malu und Ida mit ihren selbst gebastelten Plakaten

Achtung! Sirenenprobe am 26. März 2022

Am kommenden Samstag, den 26.3.2022, um ca. 12.00 Uhr wird es in der Gemeinde Niedernhausen eine Überprüfung der Warnsirenen geben. Es erfolgt für 60 Sekunden ein auf- und abschwellender Ton zur Warnung. Um ca. 12.30 folgt die Entwarnung mit einem 60-sekündigen Dauerton. Diese regelmäßigen Überprüfungen dienen der Sicherstellung zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall. Es handelt sich um einen Probealarm! Leider veranlasst uns die besondere Lage dazu, Sie dieses Mal ausführlicher über die Überprüfung aufzuklären. Bitte teilen Sie diese Information auch mit Ihren Angehörigen und Bekannten. Teilen Sie den Hinweis in ukrainischer Sprache bitte auch mit bereits in Niedernhausen untergebrachten Flüchtlingen.

Увага тестова сигналізація! У Нідернхаузені в суботу, 26 березня, о 12.00 була проведена пробна сигналізація на 60 секунд. Близько 12:30 години пролунає ще одна сирена, сповіщаючи про відбій. З цим будильником хвилюватися нема про що!

Attention test alarm! On Saturday, 26.3. at 12.00 p.m. there will be a test alarm for 60 seconds in Niedernhausen. At 12.30 p.m., another all-clear test-alarm is heard. There is nothing to worry about this alarm!

Achtung Probealarm! In Niedernhausen wird am Samstag, den 26.3. um 12.00 Uhr für 60 Sekunden ein Probealarm durchgeführt. Um ca. 12.30 Uhr erfolgt ein erneuter Heulton für die Entwarnung. Es gibt bei diesem Alarm keinen Grund zur Besorgnis!

SIRENENSIGNALE

Warnung der Bevölkerung bei Großschadenslagen
1 Minute auf- und abschwellender Heulton: Lokalradio einschalten und auf Infos achten

Entwarnung
1 Minute Dauerton: Gefahr vorüber

Um die Funktionsfähigkeit der Sirenen zu gewährleisten, werden diese in regelmäßigen Abständen überprüft. Dabei ertönt ein 60-sekündiger Ton, der die Bevölkerung vor besonderen Gefahren warnen soll. Bitte beachten Sie dabei folgenden Verhaltensregeln:

- Sofort Türen und Fenster schließen
- Den Aufenthalt im Freien vermeiden

- Das Radio einschalten und auf Durchsagen achten
- Aktuelle Meldungen der Feuerwehr beachten
- Nachbarn verständigen
- Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten

Folgen Sie uns gerne auf Facebook oder Instagram. Hier informieren wir Sie regelmäßig über Probealarme und Einsätze. Ihre Feuerwehr Niedernhausen

Des Kärtche
• Niedernhausen punktet •

Vorstellung der Punktekarte für Niedernhausen
Zoom-Meeting: 6. April 2022 – 19.00 Uhr
Sei dabei!

Anmeldung unter:
Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Aufruf zur Hilfe

Wer den Menschen der Ukraine mit Sachspenden helfen will, kann dies tun. Eine Anlieferung von Decken, Klappbetten, medizinisch-hygienische Artikel und haltbare Lebensmittel ist die kommende Woche von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Frankfurter Str. 8 (Druckerei Ebenhoch) in Niedernhausen möglich. Kleidung wird nicht mehr benötigt.

Volkswagen Service

25 € Tauschprämie¹ für die Starterbatterie

Neuer Antrieb für den Winter

Batterie tauschen und kassieren
Powervolle Verjüngung für Ihren Volkswagen ab 4 Jahre: Mit einer neuen Starterbatterie erhält Ihre Mobilität neuen Schwung. So geht's kraftvoll Richtung Winter. Jetzt kaufen und Tauschprämie¹ erhalten

¹ Sie sind im Besitz eines Volkswagen Pkw, welcher älter 4 Jahre ist, dann nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich im Aktionszeitraum (01.02. bis 31.03.2022) eine Volkswagen Original[®] oder Economy Starterbatterie mit einem Teilleistungszeitraum von mindestens 50 € (netto) in Ihr Fahrzeug verbauen und sichern sich damit eine 25 € Tauschprämie. Für den Erhalt der Tauschprämie einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Tauschprämien Aktion, eine Kopie der Werkstattrechnung, die im Aktionszeitraum gekauft und verbauten Volkswagen Original[®] oder Economy Starterbatterie bis zum 30.04.2022 hochladen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter www.volkswagen.de/cashback. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung der Tauschprämie bis zu 4 Wochen dauern.

Ihr Volkswagen Partner
Hille & Walther GmbH
Adelheidstraße 17-19 65185 Wiesbaden
Tel. +49 611 393660 www.volkswagen-service-hille-walther.de



Backen – Teilen – Gutes tun

Die Misereor-Solibrot-Aktion „Backen. Teilen. Gutes tun.“ hilft, den Hunger der Welt zu lindern.

Die katholische Pfarrei St. Martin beteiligt sich an der Aktion. Am Wochenende des 2./3. April bietet die Pfarrei St. Martin Idsteiner Land nach dem Gottesdienst in ihren Kirchen ein 250 Gramm schweres Roggen-Mischbrot, das Solibrot, gegen eine Spende an. An den Kirchorten Idstein, Niedernhausen und

Oberjosbach besteht zudem die Möglichkeit, das Solibrot zu verkösten. Soli steht für Solidarität mit den Ärmsten der Welt. Die Solibrot-Aktion von Misereor wurde als eine von vielen Spendensammlungen während der alljährlichen Fastenzeit ins Leben gerufen. Die Brote wurden der Pfarrei kostenfrei zur Verfügung gestellt. Somit kommt der komplette Erlös der Fastenaktion MISEREOR zugute. Misereor arbeitet an vielen

Projekten weltweit und insbesondere in den benachteiligten Ländern des globalen Südens. Die Menschen dort kennen ebenfalls Krieg und Not und die dadurch verursachten Leiden. Auch wenn wir voller Entsetzen auf den Krieg in der Ukraine direkt in unserer Nachbarschaft schauen, dürfen wir andere Krisenherde nicht aus dem Blick verlieren. Ausführlichere Infos finden sich auf katholisch-idsteinerland.de.

Verschenkbboxen öffnen wieder

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises (EAW) öffnet ab 20. März die Verschenkbboxen auf den Wertstoffhöfen in Taunusstein-Orlen, Idstein, Niedernhausen und Eltville teilt die Pressestelle mit. Dort können wieder kleine, ge-

brauchsfähige Haushaltsgegenstände wie Bücher, Porzellan, Geschirr, Spielzeuge, Werkzeug etc. abgelegt oder auch entnommen werden. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe finden sich unter www.eaw-rheingau-taunus.de. Die aktuell gültigen Corona-Auf-

lagen (Maske, Abstand) sind beim Besuch der Wertstoffhöfe strikt einzuhalten. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Weitere Informationen auch direkt beim Abfallberatungsteam des EAW unter den Rufnummern 06124 510-493 und -495.

Jüdisches Leben in Idstein

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus lädt die Partnerschaft für Demokratie im Rheingau-Taunus-Kreis am 26. März 2022 von 10-12 Uhr zu einer Stadtführung unter dem Titel „Jüdisches Leben in Idstein“ mit Frau Claudia

Niemann, Stadtarchivarin der Stadt Idstein, ein. Dabei werden sowohl jüdische Wohn- und Geschäftshäuser als auch Spuren der jüdischen Gemeinschaft und Religionsausübung besucht und in ihrem geschichtlichen Kontext beleuchtet. Die

Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, um vorherige Anmeldung unter demokratie@awo-rtk.de oder 01512/8877971 wird gebeten. Der Treffpunkt wird nach erfolgter Anmeldung telefonisch oder per Email bekannt gegeben.

Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V.

Selbstbestimmt sterben

Selbstbestimmt sterben – ist dies möglich? Wie möchten wir behandelt werden, wenn wir unsere eigenen Wünsche für medizinische Behandlungen nicht mehr äußern können? Welche persönlichen Grenzen möchte ich für eine intensiv medizinische Situation setzen?

Eine Patientenverfügung hilft dabei, dass auch dann noch der eigene Wille durchgesetzt wird. Wir möchten die Menschen mit unserem kostenfreien Angebot ermutigen, sich mit dem Thema „Was passiert mit mir in der Zukunft“ auseinanderzusetzen. Sie können mit der Hospizbe-

wegung Idstein Telefon 06126-7002713 oder verwaltung@hospizbewegung-idstein.de einen Termin vereinbaren. Unser Hospizbegleiter Jürgen Heilhecker bietet auch Hausbesuche an, wenn es zu beschwerlich ist ins Büro der Hospizbewegung zu kommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Fr., 17.00 Psychosoziale Gesprächsgruppe
So., 10.00 Gottesdienst im Gemeindesaal mit begrenzter Besucherzahl (3G) oder auch als Livestream über die Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>
Mi., 15.00 Willkommen zur Wafeloase im Gemeindegarten
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche in Niederseelbach. Die allgemeinen Hygieneregeln – Maskenpflicht/Abstand – gelten weiter.
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 14.30 Offene Sprechzeit
Do., 16.30 Spielerunde „Zug um Zug“
Sa., 18.00 Benefizkonzert für die Ukraine im Bürgerhaus Eppstein
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche (Vikarin Mareike Clausing)
Mo., 10.00 Spieltreff
Mo., 14.30 Handarbeiten
Di., 14.00 Töpferkreis im Gemeindehauskeller
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht

Di., 19.00 Männerforum
Di., 19.30 Posaunenchorprobe in der Thomaskirche Hofheim
Mi., 15.30 Waldentdecker
Mi., 19.00 Atempause (digital, www.talkirche.de)
Do., 14.30 Offene Sprechzeit
Do., 16.30 Spielerunde „Zug um Zug“
Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel.
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 19.00 donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit
So., 10.45 Gottesdienst – Predigt: Pfr. Moritz Mittag
Mo., 18.30 Babelstubb – Jugendgruppe ab 14 J.
Mo., 20.00 Die Lesestunde!
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht
Do., 19.00 donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit
Gottesdienst-Anmeldung: Mo-Fr, 9-12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de. Es gilt die 3G-Regel. Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst).
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Fr., 19.00 Eucharistiefeier

So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 10.00 Kindervortgottesdienst
So., 18.00 Kreuzwegandacht
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.00 Eucharistische Anbetung
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
So., 18.00 Eucharistiefeier
Di., 9.30 Eucharistiefeier

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes entgegengenommen, ausgenommen davon sind die Werktagsmessen. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126-95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Ortsbeirat unterstützt großzügig die Fluchthilfe



Der Ortsbeirat unterstützt wirksam die Fluchthilfe Niedernhausen: Sylvia Hofmann, Natalie Rolfes, Guiseppa Papalia, Patricia Garnadt, Hans-Peter Klopsch, Bernhard Walentin, Max Langanki, Ulrike Amberger und Martin Oehler (v. l. n. r.)

Zu seiner letzten Sitzung am vergangenen Donnerstag hatte der Ortsbeirat Niedernhausen Patricia Garnadt vom „Fluchtpunkt Niedernhausen“ eingeladen. Seit der Flüchtlingswelle 2015 hat der Fluchtpunkt, so berichtete Patricia Garnadt, eine hohe Zahl an Flüchtlingen mit konkreter Unterstützung und Angeboten betreut. Bis heute würden durch begleitende Patenschaften, wöchentlichen Tafelfahrten nach Idstein und der sehr nachgefragten Hausaufgabenhilfe Geflüchtete begleitet. Inzwischen seien Spenden zurückgegangen und öffentliche Mittel gebe es nicht mehr. Für einen eigenen Raum benötige man aber ein Budget für Bastelsachen, einen Flipchart-Ständer und diverse Aufmerksamkeiten für die Kinder. Die aktuelle Ukraine-Hilfe mit derzeit etwa 30 Flüchtlingen, so fügte Patricia Garnadt hinzu, werde zurzeit in privater und behördlicher Hand realisiert – es sei noch nicht absehbar, wann und wie der Fluchtpunkt eingebunden werden würde. Der Ortsbeirat legte einstimmig die Summe von 1.500 Euro aus seinen flexiblen Finanzmitteln fest,

die den Fluchtpunkt unterstützen soll und als eine Anerkennung für die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen gelte. Patricia Garnadt bedankte sich herzlich für diese finanzielle Zuwendung. Ortsvorsteher Hans-Peter Christof Klopsch teilte mit, dass über die Ausbauvarianten des Lenzhahner Weges in einer Sitzung des Bauausschusses am Montag, 2. Mai 2022, zusammen mit dem Ortsbeirat beraten werden soll. Vom Ordnungssamt seien Anregungen zu weiteren Halteverboten im Ortsgebiet realisiert worden, bedankte er sich. Sollten Verkehrsschilder verschmutzt sein, so könnten, wenn das gemeldet würde, diese mit einer neuen Maschine vom Bauhof gereinigt werden. Es solle sich ein Meinungsbild im Ortsbeirat über die künftige Bebauung des 28.500 qm großen Geländes des ehemaligen Rhein Main Theaters gebildet werden. Ein Prospekt über eine Wohnbebauung des Investors liegt vor und sei aber „nur eine Grundlage“ für Diskussionen mit der Gemeinde um die Ausführung. Ebenso eine künftige Verkehrsregelung der Idsteiner

Straße in den Vorstellungen des Ortsbeirates, die dem Ordnungssamt vorgelegt werden. Vorläufig zwar, bis der Ausbau der Idsteiner Straße erfolgt ist. Das „hässliche“ Tunnelinnere der Platterstraße unter der Bahnlinie soll aufgehellert werden. Nicht einfach weiß gestrichen, sondern mit einem Konzept, das nachhaltig und ansprechend ist. Evtl. mit einem zusätzlich ausgeleuchteten Zebrastreifen am nordöstlichen Ende des Tunnels. Gerne nehme man zur Kenntnis, so der Ortsvorsteher, dass künftig ein Freizeitwegkonzept mit einheitlichen Bezeichnungen geplant ist. Die Reinigung und Pflege der Oberjosbacher Straße wird nach Anregung des Ortsbeirates verbessert, freut sich Hans-Peter Klopsch. Ortsbeiratsmitglied Martin Oehler hat auf dem hinteren Teil des Ausweichparkplatzes an der Autorialhalle hinter einer Absperrung „merkwürdige“ Verfüllungen festgestellt. Das sollte, so sein akzeptierter Vorschlag, Thema in der nächsten Sitzung des Bauausschusses sein. Eberhard Heyne

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. März 2022
Apotheke im Westcenter
65197 Wiesbaden
Carl-von-Linde-Str. 20
Tel.: 0611/7102810

Dürer Apotheke
65195 Wiesbaden
Albrecht-Dürer-Str. 1
Tel.: 0611/404298

Europa Apotheke
65185 Wiesbaden
Rheinstraße 31
Tel.: 0611/304400

Sonntag, 27. März 2022
Apotheke Klose i. Luisen Forum
65185 Wiesbaden
Dotzheimerstr. 6-8
Tel.: 0611/1608753

Oranien Apotheke
65183 Wiesbaden
Taunusstr. 57
Tel.: 0611/529871

Römer Apotheke
65187 Wiesbaden
Biebricher Allee 112
Tel.: 0611/844104

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Samstag, 26. März 2022, Sonntag, 27. März 2022
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel.: 0160/88 11 88 4
Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de
Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Szenen mitdenken – mitbewegen an der Theitalschule

Wie Theater „gestalten und spielen“ geht

Ein theaterpädagogisches Projekt wurde in Kooperation mit dem „people's theater“ mit Schülern/-innen der 3. und 4. Klassen der Theitalschule in Niedernhausen durchgeführt. Das Projekt wird gefördert vom Rheingau-Taunus-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des Landesprogramms „Hessen für Demokratie und gegen Extremismus. Zahlreiche Akteur/-innen, Initiativen und Vereine aus unterschiedlichsten Bereichen im gesamten Kreisgebiet engagieren sich mit der Koordinierungs- und Fachstelle/Soziale Arbeit der AWO Rheingau-Taunus.

Am Donnerstag der letzten Woche trafen sich die Darsteller/-innen Lisa, Valentina, Anis und Mustafa, die alle ein freiwilliges soziales Jahr beim „people's theater“ absolvieren, auf der Bühne der Aula in der Theitalschule. 21 Schüler/-innen der Klasse 3b waren das mitwirkende Publikum. Gemeinsam wurden die Regeln der kommenden „Session“ abgesprochen – „leise sein“, „ausreden lassen“, „zuhören“ und „nett zueinander sein“.

In der ersten Szene verpetzt Carlo seinen Schulfreund Ralf an die Lehrerin, weil dieser zu Beginn der Schulstunde seine vergessenen Hausaufgaben machte. So was kennen die Kinder! Bei einer kurzen Abwesenheit der Lehrerin entdeckt Carlos eine Notiz im Klassenbuch, mit seinen Eltern ein Gespräch zu führen.

Aus Angst vor Repressionen reißt er die Seite raus. Sein Freund Ralf ist schockiert, soll ihn aber nicht verraten. Als die Lehrerin die fehlende Seite bemerkt, meint Carlos, das sei Ali gewesen. Pause!

Nun wird die Szene gemeinsam „reflektiert“. „Muss man das zusammenhalten?“ „Die haben



Schul szenen zum Mitdenken und Mitmachen an der Theitalschule

doch gelogen!“ „Petzen ist doof“. „Carlos lügt“. „Wie fühlt sich die Lehrerin?“ Die Kinder sind voll bei der „Analyse“ engagiert. Sie sammeln Ideen, was zu tun ist. Wer eine hat, sieht sich auf der Bühne wieder, um sie zu verwirklichen. Drei versuchen es, aus dem Dilemma zu kommen – das Beste wäre, so ist man sich schließlich einig, der Lehrerin doch die Wahrheit zu sagen. Die Kinder waren mit vollem

Herzen dabei, blieben, selbst als die Pausenklingel ertönte, ganz bei der Sache. In einem abschließenden Gespräch mit den Darsteller/-innen wird offenkundig, wie viel Spaß das „people's theater“ und die beteiligten Schüler/-innen seit August an der Tätigkeit in den Schulen hatte. Schließlich fllt die Verabschiedung sehr herzlich aus.

Eberhard Heyne

Anmeldung der Niedernhausener Schulneulinge für das Schuljahr 2022/23

Die Anmeldung für das Schuljahr 2023/2024 erfolgt im Zeitraum vom 2. bis einschließlich 6. Mai 2022 im Sekretariat der Theitalschule und der Lenzenbergschule. Für die persönliche Terminplanung liegen in den örtlichen Kindergärten genaue Zeitlisten zur Eintragung vor. Zusätzliche Termine sprechen Sie bitte telefonisch mit dem Sekretariat der entsprechenden Schule ab. Termine

für Kann-Kind-Anmeldungen 2023/2024 sind für den 9. Mai 2022 vorgesehen und werden nach telefonischer Rücksprache mit dem Schulsekretariat vergeben. Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf der Homepage.

Bei der Anmeldung in der Schule sind vorzulegen: das Stammbuch mit der Geburtsurkunde sowie der ausgefllte Laufzettel zur Schulanmeldung – ebenso

der bergabebogen des Kindergartens und die Erklärung zur Einwilligung zum Austausch mit dem Kindergarten. Notwendige Unterlagen finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Die Schulleitungen bitten Sie, sich für die Anmeldung zehn Minuten früher im Sekretariat der Schule zu melden. Selbstverständlich sind die Schulneulinge zum Anmeldetermin mitzubringen.

Offener Themenabend

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

In Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein

Es kann jeden von uns treffen ... Gestern habe ich noch ein selbstständiges Leben geführt und konnte alle Entscheidungen mit klarem Verstand treffen, doch dann kommt ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder zunehmende Demenz, sodass ich nicht mehr in der Lage bin, wichtige Angelegenheiten meines Lebens selbstverantwortlich regeln zu können. Deshalb ist das Erstellen von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung eine wichtige und sinnvolle Vorsorge. Sie geben

Auskunft darüber, welche Bedürfnisse und Wünsche uns in der Situation einer schweren Erkrankung und am Lebensende wichtig sind und helfen, dass unsere Wünsche und Vorstellungen von einem Leben in Würde Berücksichtigung finden.

Die Willensäußerungen, die in der Vorsorgevollmacht und in der Patientenverfügung festgehalten werden, sind rechtsverbindlich für die An- und Zugehörigen, für Ärzte und Pflegenden.

Dr. Thomas Umscheid, Gefmediziniker wird in diesem The-

ma einführen, von den neuesten Entwicklungen berichten und uns wichtige Informationen geben.

Wann: am 5. April 2022 um 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle Idstein, Lherplatz 15
Für eine Teilnahme an der Veranstaltung melden Sie sich bitte vorab über das Seniorenbüro der Stadt Idstein an. Kontakt: Frau Elke Müller, Tel. 06126/78313 oder per E-Mail: elke.mueller@idstein.de

Das Tragen von Mund-Nasenschutz beim Kommen und Gehen ist notwendig.

Senioren-Veranstaltungskalender

wiN – lter werden in Niedernhausen
27.3.2022 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“), nur mit Voranmeldung unter Tel. 015780651285

Sonniger Herbst
28.3.2022 um 14.30 Uhr in der Auttalhalle zum gemütlichen Beisammensein
29.3.2022 um 10.00 Uhr Busfahrt ab Tegut nach Bad Dürkheim
1.4.2022 um 18.00 Uhr Kegelstammtisch

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
28.3.2022 um 15.00 Uhr Spiele-Nachmittag
29.3.2022 um 15.00 Uhr Gymnastik

Seniorentisch Wanderfreunde
6.4.2022 ab 16.00 Uhr „Gut Stubb“, Lenzenberghalle Niederseelbach
Gäste herzlich willkommen. Wichtig: Anmeldung erforderlich bis 3.4.2022
Tel. 06127-2776

Bitte haltet die AHA-Regeln ein. Bleibt gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

TOP-PREIS!
9,99

Schlappeseppel Spezial
20 x 0,33 l-Fl., Pfd. 4,50 € 1,51/l

TOP-PREIS!
8,99

Binding Export, Römer Pils
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

TOP-PREIS!
16,99

Kloster Andechs Weissbier Hefe Hell, Hefe Dunkel, alkoholfrei
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,70/l

TOP-PREIS!
18,99

Augustiner hell, dunkel
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,90/l

TOP-PREIS!
4,99

Rosbacher, versch. Sorten
12 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,55/l

TOP-PREIS!
8,99

Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, versch. Sorten, neu: Coca-Cola Zero Sugar koffeinfrei, Zero Sugar Lemon
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,75/l

TOP-PREIS!
9,90

Fritz Kola, Mischmasch, Zuckerfrei, Zitronenlimonade, Orangenlimonade
10 x 0,5 l-Fl., Pfd. 0,15/3,00 € 1,98/l

TOP-PREIS!
4,99

Elisabethen Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

TOP-PREIS!
4,99

Holen Sie sich Italien nach Hause!

TOP-PREIS!
5,99

Gorbatschow Wodka
38 % 0,7 l-Fl., € 8,56/l
Chantr
Der weiche Weinbrand
36 % 0,7 l-Fl., € 8,56/l

TOP-PREIS!
1,99

Jack Daniel's Tennessee Whiskey, Cola, Ginger, Berry, Lynchberg Lemonade
0,33 l-Fl., Pfd. 0,25 € 6,03/l

TOP-PREIS!
15,99

Jack Daniel's Tennessee Whiskey, Tennessee Apple
0,7 l-Fl., € 22,84/l

TOP-PREIS!
3,99

Mumm Sekt dry, extra dry, Rosé, alkoholfrei
0,75 l-Fl., € 5,32/l

Irrtum vorbehalten KW12/22 - Gültig vom Do. 24.3. bis Sa. 26.3.22. Diese Preise gelten nur bei Abholung in unseren Getränkemarkt in Niedernhausen. Solange der Vorrat reicht.

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopff-Str. 13
65336 Frankfurt am Main



Do.+Fr.+Sa. 24./25./26. März

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)



www.schluckspecht-getraenke.de **Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr**

...berall reichlich Parkplätze!



Unverpackt einkaufen?

Wie kommt die Ware eigentlich im KiKe's an?

Wir werden immer wieder gefragt: Wie kommen die Ware eigentlich bei Euch im unverpackt Laden an? Natürlich eine berechtigte Frage, der wir heute auf den Grund gehen möchten:

Großgebäude/Papiersäcke: Die meisten unsere Produkte, wie Müsli/Flocken, Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Getreide und Saaten beziehen wir – anders als diese Produkte im Supermarkt in einer klassischen 200–500 g Kunststofftüte zu bekommen sind – in großen Papiersäcken. Diese Säcke fassen tatsächlich bis zu 25 kg! Nach jeder Anlieferung und dem Verräumen der Großgebäude in unser Lager im Untergeschoss haben wir unser Fitnessprogramm für die Woche dann schon erledigt!

Mehrweg-Pfandimer: Immer mehr Lieferanten, vor allem auch die regionalen, von denen wir regelmäßig Ware beziehen, schicken uns ihre losen Produkte in Mehrweg-Pfand-

eimern. Wenn wir dann nach einigen Lieferungen ein paar von den Eimern gesammelt haben, gehen die leeren Pfandimer wieder zurück und können erneut befüllt werden. Je nach Produkt fassen diese Eimer 5 bis 10 kg. Für uns ist dies eine sehr praktische Möglichkeit, unsere Bins, Schütten und Gläser in unserem Verkaufsraum für Sie immer wieder aufzufüllen. Übrigens: unseren frisch gerösteten Kaffee von der Maldaner Kaffeerösterei bekommen wir auch in 10-kg-Metalleimern!

Mehrweg-Pfandflaschen in Mehrwegkästen: Unsere Molkereiprodukte von der Domäne Mechtildshausen und die vielen Getränke, die wir anbieten – kommen natürlich in Mehrweg Glasflaschen in Pfandkästen im Kreislaufsystem zu uns. Dabei sind natürlich auch die vielen leckeren Bio und demeter Säfte von Voelkel und selbstverständlich auch die ver-

schiedenen Sorten der Hafermilch-Drinks, die Sie bei uns kaufen können. TIPP: und neuerdings gibt es bei uns auch leckere Ingwer-Energy-Drinks aus der Taunus-Region, natürlich in der Pfandflasche: HejGinger aus Glashütten!

Mehrweg-Kanister für Reinigungsmittel: Auch eine positive Entwicklung der letzten Jahre: sogar die 5- bis 10-Liter-Kanister, aus denen Sie bei uns Ihre Reinigungsmittel abfüllen, können wir an den Produzenten zur Wieder-Befüllung zurücksenden!

Feste Kosmetik-Produkte: Und am allerbesten ist es natürlich, wenn wir gerade im Bereich Kosmetik und Körperpflege fast ganz auf Umverpackungen verzichten: unsere duftenden, festen Haarseifen, Shampoos, Duschstücke und Gesichtsreiniger kommen lose im Karton bei uns an. Das alles spart Unmengen von überflüssigem Verpackungsmüll und wir freuen uns, auf diesem Weg gemeinsam etwas gegen die Flut von Müll tun zu können!

Na? Neugierig geworden? Mehr Antworten auf Ihre Fragen gibt es bei uns im Laden – bis bald im KiKe's unverpackt in der Austraße in Niedernhausen! Sonja, Andrea & Team



www.kikes-unverpackt.de

Jetzt ein Buch! Nordstadt



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Annika Büsing
Nordstadt
Steidl Verlag

Im Norden der Stadt hängen die Hoffnungen so tief wie der Novemberhimmel. Wer hier liebt, rechnet nicht mit einem Happy End. Schon gar nicht Nene. Anfang Zwanzig und Bademeisterin, die für das Unglück eine ganze eigene Maßeinheit hat. Ihre Überlebensstrategie: Bahnen ziehen, versuchen zu vergessen, pragmatisch sein. Dann lernt sie im Schwimmbad Boris kennen, der Puma-Augen hat und ihr nicht sofort an die Wäsche will. Boris, der an Kinderlähmung erkrankt war, für den es keine Jobs gibt, nur Schimpfwörter oder Mitleid. Der Schmerzen hat und die Welt mit Verachtung behandelt. Boris wird für Nene die Geschichtsschreibung ändern, er wird sie anlügen, er wird



sie hängen lassen. Ihre Liebe ist wie jede Liebe: nicht perfekt. Aber sie berührt beide auf eine Weise, die sie vergessen oder nie gekannt haben. Eine herzzerreißende und gleichzeitig berauschend lebensbejahende Geschichte über alte Narben und den Mut, neue hinzuzufügen. Poetisch, lakonisch, rotzig aber trotzdem wunderschön.

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Liebe zur Freiheit

Wir sind im Krieg. Aber nicht erst seit dem 24. Februar. Der Überfall Putins ist der Tropfen, der ein Fass zum Überlaufen brachte, welches seit langem gefüllt wurde. Putins Krieg richtet sich nicht gegen die Ukraine, sondern gegen die Art, wie wir im Westen leben: In Freiheit, in Demokratie, in offenen Gesellschaften mit marktwirtschaftlichen Strukturen, die uns Wohlstand gebracht haben. Die Autokraten dieser Welt hassen die Freiheit, und sie unterdrücken sie wo immer es geht. Und sie gewinnen an Bedeutung: Es sind nicht nur die relativ unbedeutenden Staaten wie Nordkorea, Syrien, Iran, Belarus. Russlands Präsident Putin hat in Georgien, in Tschetschenien und anderen Ländern ringsum immer wieder bewiesen, dass er mit militärischen Mitteln seine Autokraten-Clique ausdehnen will. China will den Systemwettbewerb mit den westlichen Demokratien, und ist fest davon überzeugt, dass der autokratische Reform-Kommunismus das Zukunftsmodell für die Welt ist. Die Taliban haben Afghanistan zurückerobert, obwohl wir dort 20 Jahre eine demokratische Entwicklung gefördert und unterstützt hatten. Demokratie und Freiheit sind auch bei uns nicht selbstverständlich, sondern wir müssen immer wieder dafür kämpfen,

aufklären, Herzen erobern. Man hat das Gefühl, dass in der öffentlichen Debatte in Deutschland vor allem gekämpft wird für Umwelt und Klima, für hohe Renten und Mindestlöhne und für gendergerechte Sprache. Aber wo sind die Kämpfer für Demokratie und Freiheit? Wo sind die Idealisten, die sich für die bedrohten Grundlagen unserer Gesellschaft einsetzen? Die Stimmen für die Gefangenen in Hongkong und Belarus, die eingesperrten Friedensdemonstranten in Moskau und St. Petersburg, die sich für die Freiheit weltweit einsetzen und Mut machen in den Straflagern der Autokraten. Die werben für die Herzen der Menschen in unterdrückten Staaten, für ihre Freiheit aufzustehen. Das Ausgrenzen von russischen Menschen, welches mancherorts zu erleben ist, ist ein Riesen-Fehler! Viele russisch-stämmige Menschen sind ja gerade deshalb hier, weil sie die Freiheit so sehr lieben wie wir. Sie haben Verwandte und Freunde in Russland und Belarus und können die Brücke sein, die Idee der Freiheit weiter zu tragen. Die russische Community in Westeuropa war niemals so wertvoll wie jetzt, um gerade diejenigen zu erreichen, die nur Putins Propaganda-Sender sehen können. Irgendwie sind wir in Europa und Nordamerika

in den letzten Jahren satt und saturiert geworden, und haben nicht bemerkt, wie die Welt sich um uns herum bedrohlich weiterentwickelt hat. Jetzt, wo die Bomben unmittelbar an den Grenzen der NATO niedergehen und erneut Flüchtlinge zu uns strömen, wachen wir kurz auf. Wir brauchen viel mehr Kämpfer für die Freiheit. Denn die Freiheit ist das erstrebenswerte Ziel jedes Menschen. Die Freiheit ist es, die den Menschen überhaupt ihre Menschenwürde gibt.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Geschwindigkeitsreduzierung Feldbergstraße

Eine neue Verkehrsregelung in der Feldbergstraße Richtung Oberjosbach ist nun gültig. Die neue Geschwindigkeitsregelung ist von der Verbindungsstraße nach Niedernhausen-Oberjosbach – der Feldbergstraße – seit einigen Tagen in Kraft getreten. Bisher konnte man nach dem Ortschild bis zu 100 km/h fahren. Inzwischen ist eine Reduzierung auf 50 km/h umgesetzt worden. Ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und aktiver Lärmschutz ist damit geschaffen worden. Dies geht auf eine Initiative des Schäfersbergteams zurück. Damit wird nicht

nur die Verkehrssicherheit erhöht, sondern auch die Lärmbelastigung für die Anwohner deutlich reduziert. Das Schäfersbergteam bedankt sich hier vor allem beim Ortsbeirat Nie-

dernhausen, der diese Initiative umgehend aufgegriffen und unterstützt hat. Ebenso geht der Dank an die Gemeindeverwaltung, die diese Regelung zeitnah umgesetzt hat.

Osterbrunch 17.+18.4.2022

Kostenlose Lieferung in unserer Region ab 2 Personen



Paulas Partyservice Frankfurter Str. 23, 65527

Niedernhausen 06127/999819 paula@iskh.de

Gemischter Brotkorb mit Brötchen, Brot und süßen Teilchen

Marmelade, Honig, Butter

Käsevariationen & Kräuterfrischkäse

Schinken & Salamispezialitäten

Wildräucherlachs mit Meerrettich

BIO - Rühreier mit frischem Schnittlauch (zum selber warmmachen)

Bacon kross

Nürnberger Rostbratwürstchen (Mini) (zum selber warmmachen) & Senf

Gekochte Eier

Tafelspitz mit Grüner Sauce

Kartoffeln

Marillenknödel mit Vanillesauce



27,- je Gast



- ◆ Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „Greengate“
- ◆ Liebevoll Selbstgemachtes
- ◆ Deko, Karten, Kerzen ...

Daisbachstr. 12, Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und bei facebook



KIEZ&KO – Natürlich trinken

Interview mit Michael Kietzmann, geführt von Haiko Kuckro.

Haiko Kuckro: „KIEZ&KO – Natürlich trinken“ – ihr habt den Standort in der Wiesbadener

Straße 9 neu geöffnet? Finde ich bei Euch weiterhin Wein und Gin?

Michael: Ja! Und Whisky, Rum, Sake etc. „Natürlich Trinken“ und „Concept-Store“ kommen

nicht von ungefähr: Das Sortiment hat sich verändert hin zu mehr natürlichen und nachhaltigen Produkten. Das passt zu unserer Philosophie und den Partnerschaften mit Slow Food, Demeter, Wine in Moderation, Lust auf besser Leben usw. Es wird besondere, ungewöhnliche und auch Nischen-Produkte geben, ein lebendiges Sortiment, das immer wieder Neuentdeckungen bietet. Das aber natürlich beliebte Klassiker, Evergreens und die große Gin-Auswahl berücksichtigt.

Haiko: Und wann kann ich bei Euch (W)Einkaufen?

Michael: Samstag zwischen 10 Uhr und 14 Uhr, ab sofort immer mit einem Verkostungsbereich. Einkauf geht auch freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr. Doch hier steht vor allem das „Hoftreiben“ im Mittelpunkt. Ansonsten wird freitags ausgeliefert und täglich verschickt.

Haiko: Freitags kann man bei Euch im Hof Wein trinken?

Michael: Genau, ein ungezwungener Treffpunkt: Am Kühlschrank kann man sich glas- oder flaschenweise Wein holen [Limo, Wasser und Bier gibt es auch], dazu einen Liegestuhl oder Hocker und es sich bis 19 Uhr im Hof bequem machen.

Und jeder darf mitbringen oder in der Nachbarschaftz. B. Milchbar oder Flugel besorgen, was er snacken oder essen mag.

Haiko: Das Hoftreiben ist ja immer „outdoor“. Doch den Innenraum habt neu und sehr stilvoll gestaltet, wie nutzt ihr ihn?

Michael: Freitag und Samstag als Concept-Store zum Verkauf und an ausgewählten Abenden als Speakeasy – Bar. Ansonsten ist der Raum als „Gedankenschmiede“ – schließlich sind wir hier in der alten Schmiede – für Meetings und Coworking buchbar. Mit Flipchart, Moderationskoffer etc. kann man exklusiv und ungestört Besprechungen, Kreativmeetings oder Coachings durchführen. Abends können Firmen außerdem ein „Private Speakeasy“ mit Barkeeper buchen. Infos und Buchung unter kiezundko.de/gedankenschmiede

Haiko: Wird es öffentliche Events geben? Denn ihr seid ja überwiegend im Schulungs- und Business-Bereich aktiv?

Michael: Ja genau, insb. Montag bis Donnerstag sind wir für Schulungen und Firmen unterwegs oder führen Bildungsurlaube durch. Hier vor Ort gibt es das Hoftreiben jeden Freitag



und ab und zu die Speakeasy-Bar. Wir freuen uns auf „Rum im Budenzauber“ am 22. April, FUGA im Mai, Hoffest und Lagerverkauf im Juni und mehr.

Private Tastings bieten wir derzeit jedoch nicht an. Termine und News findet man unter kiezundko.de und über unsere Social-media-Seiten.



Niedernhausen

Finanzen in der Schule

Auf das Leben vorbereiten

„Wann werden denn in der Schule existenzielle Inhalte vermittelt, die man fürs spätere Leben benötigt?“, diese ziemlich aufregende Frage stellten die Schüler/-innen der Klasse 9Ra ihre Lehrerin, Patricia Gärtner. Denn eine Steuererklärung, Mietverträge, Altersvorsorge, Versicherungen, Aktien/ETF – diese Inhalte, so die Begründung der Jugendlichen, seien doch relevant fürs „echte Leben“, hätten aber in der Schule bisher keine rechte Vermittlung gefunden. Das stimmt. Zwar wurde in Fächern wie Politik und Wirtschaft oder Arbeitslehre das Thema „Geldsystem“ oder der Bereich „Marktwirtschaft“ thematisch angeschnitten, aber vertiefendes Arbeiten ist bei allen anderen zu behandelnden Inhalten zeitlich kaum zu bewältigen. Aufgrund dieser Anregung suchte und fand Patricia Gärtner einen jungen engagierten Finanzvermittler, der ehrenamtlich zu Schulen fährt, um in einem zweistündigen Coaching Grundlagen zu vermitteln, die nötig sind. Sascha Delp gab auf Anfrage der Theisstaatschule hin die Zusage, beide neunte Realschulklassen jeweils für zwei Unterrichtsstunden auf die Finanzwelt und Altersvorsorge-Problematik hin vorzubereiten.



Lehrstoff aus der Praxis des Finanzwesens hält die Jugendlichen im Bann

Am letzten Freitag nun erhielten die Schüler/-innen somit den Finanzunterricht – und waren begeistert! Beispielsweise wurde der demografische Wandel anhand eines Döner-Spießes erklärt und die Problematik mit der Altersvorsorge mit anschaulichen Grafiken erläutert. Letztlich hatte Sascha Delp sogar so viel Begeisterung für das Berechnen des Zinseszinses hervorgerufen, dass die Lernenden freiwillig den Taschenrechner zückten oder sich des Kopfrechnens bedienten, um seine Fragen beantworten zu können. Erkenntnisse und Absichten der Lernenden waren anschließend: „Ich mache etwas für meine Altersvorsorge, ich investiere in ETF!“ Und: „Das Thema ist gar nicht so kompliziert, wie ich dachte, ich habe alles verstanden“. Der Wunsch nach mehr davon wurde laut. Auch die Lehrkräfte, Patricia Gärtner und Florian Madl, waren so begeistert, dass sie nun gemeinsam mit Schulleiterin Konstanze Kreuzer überlegen, die Infoveranstaltung zukünftig einmal jährlich für alle zehnten Klassen fest zu etablieren – sollte Sascha Delp auch zukünftig dafür ausreichende Kapazitäten haben. Von seinem Engagement und der Lockerheit im Umgang mit den Jugendlichen waren die Lernenden und Lehrenden gleichermaßen angetan.

Betroffenheit und Hilfe

CDU unterstützt Hilfsinitiativen für Ukraine

„Es ist kaum in Worte zu fassen, was uns aufgrund der völkerrechtswidrigen russischen Aggression und der daraus resultierenden humanitären Katastrophe in der Ukraine bewegt“, schildert MdB Klaus-Peter Willsch seine aktuelle Gefühlslage im Nachgang zu einer Sitzung des Kreisvorstandes am Mittwoch der letzten Woche. Denn der militärische Einfall Putins in die Ukraine stelle nicht weniger als eine Zeitenwende dar. Ein Ereignis, welches sich in das Gedächtnis einer Generation einbrennen werde. Ähnlich wie bei dem Fall der Berliner Mauer 1989 oder den Terroranschlägen vom 11. September 2001 könne man in dem Moment des Geschehens noch nicht genau erfassen, was da passiert und welche Auswirkungen es im Detail haben wird. „Aber jedem von uns ist intuitiv bewusst, dass das Lebensgefühl sich grundlegend und dauerhaft verändert hat. Neben der humanitären Katastrophe, die dieser Krieg bedeutet, wird uns auch schonungslos vor Augen geführt, dass wesentliche Politikfelder vollkommen neu gedacht und ausformuliert werden müssen – langjährige Gewissheiten haben sich über Nacht in Luft aufgelöst“, so der CDU-Politiker. Wie groß die Betroffenheit ist, zeigten auch Mitglieder innerhalb des CDU-Kreisverbandes, wie sie den tapferen Ukrainern helfen können. Besonders erfreulich ist, wie viele Mitglieder der CDU-Basis bereits vor Ort die Initiative ergriffen haben und engagiert sind, um den Menschen in der Ukraine dringend benötigte Hilfe zu kommen zu lassen. „Sie sind Teil einer breiten Bewegung im Land und ich danke allen, die sich tatkräftig einbringen“, betont Klaus-Peter Willsch. „Wir haben nicht die Möglichkeit, selbst Hilfsgüter oder Spenden einzusammeln. Deshalb haben wir uns ent-

schlossen, auf bereits laufende und gut organisierte Hilfsaktionen zu verweisen und diese aktiv zu unterstützen“. Als Beispiel, wie das konkret aussieht, verweist er auf das Engagement des CDU-Mitglieds Otto Barth. Der Eigentümer des Taunus Wunderlandes in Schlangenbad angeboten, einen LKW mit Fahrer zu stellen. Es konnte der Kontakt zum Heidenroder Bürgermeister Volker Diefenbach vermittelt werden. Heidenrod verbindet eine Städtepartnerschaft mit einer Kommune in der Ukraine. Bei einer Sammlung sind bereits etwa 40 Paletten mit Hilfsgütern und Bündel mit Kleidung transportfähig gepackt, die am Freitag letzter Woche Richtung Osten gebracht werden. Der LKW der Schaustellerfamilie Barth wird Teil dieses Konvois nach Rumänien sein. Helfer aus der ukrainischen Partnergemeinde werden dort die Hilfsgüter aus Heidenrod und Umgebung in Empfang nehmen. „Die Bevölkerung kann zudem helfen, indem sie Wohnraum für die hier ankommenden Menschen aus der Ukraine zur Verfügung stellt. Wer Unterkünfte oder Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge bereitstellen möchte, kann sich bei seiner jeweiligen Stadt oder Gemeinde melden“, erläutert Klaus-Peter Willsch eine weitere Unterstützungsmöglichkeit. Der zudem auf eine Internetadresse verweist: Das hessische Innenministerium hat im Internet gebündelte Informationen zur Lage in der Ukraine, zum Aufenthaltsrecht und zu Unterbringungsmöglichkeiten von Flüchtlingen aus der Ukraine sowie Unterstützungsmöglichkeiten zusammengestellt: <https://innen.hessen.de/hessen-hilft-ukraine>. Außerdem ist unter der Telefonnummer 0800/110 3333 die Hotline „Hessen hilft Ukraine“ geschaltet.

Aus Pendlern werden Mitfahrer

PENDLA startet im Rheingau-Taunus-Kreis

Die tägliche Fahrt zur Arbeit ist die ideale Basis für Fahrgemeinschaften: überlappende Routen, ähnliche Arbeitszeiten und freie Sitzplätze in nahezu jedem Auto. Im Rheingau-Taunus-Kreis pendeln jeden Tag rund 90.000 Menschen zur Arbeit, als Binnenpendler im Landkreis, aber auch als Ein- und Auspendler aus bzw. in die umliegenden Städte und Gemeinden. In der Regel sitzt nur eine Person im Fahrzeug. Freie Plätze im Auto bleiben ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet und die Straßen sind voll. Mit PENDLA bietet der Rheingau-Taunus-Kreis nun eine innovative, digitale und kommunale Mitfahrplattform für Pendler an. „PENDLA ist somit die Mitfahrzentrale für alle, die jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit fahren und auf der Suche nach passenden Mitfahrern sind“, sagt Thomas Wiczorek, Dezernent für Straßenbau im Rheingau-Taunus-Kreis und Initiator des Projekts. PENDLA macht die Suche nach Mitfahrern für den täglichen Arbeitsweg zum Kinderspiel. PENDLA ist ein On-

line-Dienst und auf allen modernen Smartphones, Tablets sowie am PC zuhause oder am Arbeitsplatz verfügbar. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite: rheingau-taunus.pendla.com. Nach einmaliger Registrierung werden einfach Start und Ziel eingegeben, passende Mitfahrer ausgewählt und anschließend wird gemeinsam gefahren. Neben den ökologischen und ökonomischen Effekten bietet PENDLA auch wesentliche soziale Vorteile. „Laut Umweltbundesamt pendeln Fahrgemeinschaften entspannter zur Arbeit, sind motivierter und haben ein verringertes Unfallrisiko“, so Landrat Kilian. Pendeln mit PENDLA ist natürlich kostenlos. Anteilige Fahrtkosten werden individuell im Rahmen der Fahrgemeinschaft vereinbart. Ergänzend können sich Pendler im Landkreis ebenfalls über die individuellen Startseiten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei PENDLA anmelden. Landrat Kilian und Dezernent Wiczorek bitten darum, das Angebot intensiv zu nutzen.

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden – Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

FuGa2022
Freizeit- und Gewerbeausstellung
Niedernhausen
28.05.2022 - 29.05.2022

Wir bewegen viel...
Klaus Klose
Flitzerer MSD Mobile Saugbagger
Energie GHS

Eine Aktion der IG „Netto Gewerbetreibende Niedernhausen“



ASB Hessen bringt Nothilfe für Ukraine auf den Weg

Der Krieg in der Ukraine bedroht das Leben vieler Menschen und hat zahlreiche von ihnen heimatlos gemacht. Es gibt einen immensen Bedarf an humanitärer Hilfe – auch in den Nachbarländern, die viele Geflüchtete derzeit aufnehmen. Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e. V. engagiert sich mit einem Nothilfeangebot an der polnischen Grenze sowie mit dem Aufbau von Infrastruktur für die Aufnahme von Geflüchteten, die derzeit in Hessen ankommen. „Wir haben viele ehrenamtliche, gut ausgebildete Katastrophenschützer in unseren Reihen“, sagt Matz Mattern, Landesgeschäftsführer des ASB Hessen. „Sie kommen im Grenzgebiet zwischen Polen und der Ukraine

zum Einsatz, um die geflüchteten Frauen, Männer und Kinder zu versorgen und ihnen eine temporäre Unterkunft zu geben.“ Zu diesem Zweck hat sich am 5. März zunächst ein hessisches Erkundungsteam ein Bild von der Lage vor Ort gemacht und konkrete Hilfsbedarfe identifiziert. Am 11. März reiste ein weiteres Einsatzteam an, das in Budomierz an der polnisch-ukrainischen Grenze ein Angebot an Verpflegung, temporärer Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten im 24-Stunden-Betrieb aufgebaut hat. Das 12-köpfige Team bestehend aus Samariter:innen aus Hessen und zwei Samariter:innen aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz brachte Hilfsgüter, eine Feldküche, ein ausreichend

starkes Stromaggregat sowie Zelte, Feldbetten, Tische, Bänke und Hygieneartikel ins Einsatzgebiet mit. Zwei Helfer:innen aus dem Einsatzteam an der polnischen Grenze sind Kai Wagner, der den Einsatz leitet, und Jana Kirchhof. Beide engagieren sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz und sind im 1. Betreuungszug des Rheingau-Taunus-Kreises mit Standort in Taunusstein und Niedernhausen. Sie sind erfahrene und langjährige Ehrenamtliche im Katastrophenschutz. „Für mich stand sofort fest das ich irgendwie helfen möchte. Der ASB gibt mir die Möglichkeit dazu, den Leuten vor Ort zu helfen.“, sagt Kai Wagner und Jana Kirchhof ergänzt: „Ich habe mich angesichts der Nachrichten hilflos

und wütend gefühlt. Hier habe ich die Möglichkeit, zu helfen und meine Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu zeigen.“ „Der Hilfeinsatz des ASB Hessen beschränkt sich nicht auf das polnische Grenzgebiet, sondern ist auch hier vor Ort angefallen“, ergänzt Matz Mattern, Landesgeschäftsführer des ASB Hessen. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten und den geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern einen sicheren Ort bieten, an dem sie ankommen können. Dafür engagieren sich derzeit Regionalverbände und Tochtergesellschaften in ganz Hessen.“ In Frankfurt wurden bereits mehrere Notunterkünfte aufgebaut, teilweise in Zusammenarbeit mit dem DRK und mit Unterstützung der Freiwilli-

gen Feuerwehr. Hier werden Geflüchtete versorgt und gepflegt. Dafür stellt die ASB-Tochtergesellschaft O.P.A.L. Mahlzeiten zur Verfügung. Eine weitere Tochtergesellschaft, die ASB

Lehrerkooperative organisiert ehrenamtliche Dolmetscher:innen und bereitet aktuell pädagogische Einrichtungen auf die Integration von Flüchtlingen im Alltag vor.



Ehrenamtliche aus dem Rheingau-Taunus-Kreis in Polen



Oberjosbach

Flächennutzung Langgraben/Hainfeld in der Diskussion

Vorranggebiet, Gartengrundstück, Biotop, Wald – die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes zu einem möglichen Bauprojekt sorgte am vergangenen Mittwoch in der letzten Sitzung des Ortsbeirates erneut für eine längere Diskussion. Davon später mehr. Zunächst berichtete Ortsvorsteher Ralf Scheurer von Maßnahmen zur „Beruhigung“ des Verkehrs innerhalb des Ortes, so durch Einzeichnung von Parkflächen in der Dr. Jakob Wittemann Straße und markierte Haltelinien und der Prüfung von reduzierten Geschwindigkeiten in der Limburger Straße. Die Aufstellung eines Regional-Automaten der „Taubusschätze“ soll nach Vorarbeiten/Stromanschluss am Ort der Bushaltestelle mit einem passenden Dach erfolgen. Die Akquisition nach Glasfaseranschlüssen – Ziel sind 33 % Zustimmung – geht weiter, wenn auch mit weniger „Druck“ an der Haustüre. Rote Markierungen in der Dr. Jakob Wittemann Straße dienen der beiden Bauabschnitte zur Sanierung und der Koordination zur Verlegung der Glasfaserkabel. In der Königsteiner Straße wird der Straßenwassereinlauf überprüft. Die Arbeiten am Mobilfunkmast dienen der Erweiterung, es wird keinen neuen geben. Der Weg Kita-Friedhof ist nun gepflastert – im weiteren Verlauf werden die Arbeiten auf den Friedhofswegen fortgeführt. Zur grundlegenden Sanierung des Gemeindezentrums in 2024, plus Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, hat die Gemeinde Flächen erworben, teilte der Ortsvorsteher mit. Die

örtlichen Vereine werden in die Projektplanung eingebunden, versicherte er. Die Sanierung des Heftricher Weges soll, wie auch der Bau der Kinderkrippe für 10 Plätze (Fertigstellung ca. Juni 2023) in diesem Jahr begonnen werden. Einstimmig wurde die Fortführung der Tradition eines Dankbriefes der Mitglieder im Ortsbeirat für Verdienste im Ort beschlossen. Feierlichkeiten für 825 +1 Jahr Oberjosbach werden für die geplanten y Feierlichkeiten zum 830ten Jubiläum ausfallen. Die Neubesetzung des Ortsgerichtes wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen. Donald Lee vom Ausländerbeirat stellte sich vor. Die Verwaltung teilte mit, dass der Bestand an Versickerungsmulden gesichert wird und keine weiteren gebaut werden sollen. Ein einheitlich beschildertes Wanderwegekonzept begrüßte der Ortsbeirat. Julia Tho-

warth von den Grünen hatte 3 Anträge eingebracht, die das geplante Baugebiet Langgraben/Hainfeld betrafen. 1. wegen der Unsicherheit als Vorranggebiet (Biotop) deshalb Rückstellung, 2. das Gartengrundstück herauszunehmen und 3. sich einer jeden Erweiterung der Bauplanung zu widersetzen. Nach intensiver Diskussion, welcher Art die Fläche seien, keine Spekulation zuzulassen und keine Auswirkungen auf den benachbarten Sportbetrieb, war klar, dass der Gemeindevorstand den Bauvorentwurf weiter verfolgen wird. Und angenommen wurde, dass innerhalb von 5 Jahren bebaut werden muss, sowie jede Erweiterung des Baugebietes unterbleiben soll. Schließlich herrschte Einigkeit, am Ortseingang an der Hinweistafel mit dem Banner der Ukraine ein Zeichen gegen den Krieg in diesem Land zu setzen. Eberhard Heyne



Der Ortsbeirat von Oberjosbach (v. l. n. r.) mit Julia Thorwarth, Gregor Schlögl, Alois Ernst, Schriftführer Thorsten Desch, Gemeindevorstand Friedel Dörr, Ortsvorsteher Ralf Scheurer, Katja Pelzer, Carsten Meuer und Johannes Schwed

Nahezu das halbe Dorf auf den Beinen

Der Vereinsring von Oberjosbach hatte zur „Sauberen Flur“ gerufen. Und viele, viele engagierte Bürger und Bürgerinnen sind der Bitte um einen Frühjahrsputz in der Landschaft in und um Oberjosbach gefolgt. Geschätzt mehr als einhundert Erwachsene, viele Familien mit Kindern und Jugendliche versammelten sich am vergangenen Freitag spätnachmittags auf dem Vorplatz der Feuerwehr. So viele, dass der Vorrat an gelben Warnwesten ausging. So schwärmten dann nach einer ersten Einteilung und „Raumzuordnung“ alle in Gruppen zu Fuß oder auf, von Traktoren gezogenen, Hängern aus, den Unrat von acht- und rücksichtslosen Mitmenschen aufzusammeln. Viele Helfer/-innen hatten ihre Hunde mitgebracht, die dann – obwohl bei schönstem Sonnenschein die Sicht zur Suche gut war – mehr Verstecktes erschnüffelten. So allmählich gegen den frühen Abend fanden sich dann alle wieder am „Startplatz“ ein, um ihre Fundstücke in Plastiksäcken zur Abholung durch den gemeindlichen Bauhof abzulegen. Einige der „bärenstarken“ Frauen vom Veilchenblau hatten – umweltsensibel – eigene Plastikeimer, die sonst dem Hausputz dienen, mitgebracht,

um, wie sie sagten, Plastiksackmüll zu vermeiden. Da war dann bald ein buntes Bild von „erfolgreichen“ Sammlern/-innen auf dem Platz, die sich am Grillstand ihre Bratwurst mit Brötchen und bei Wies Ries Getränke abholten. Auch da waren die Vorräte bald aufgebraucht – es waren so viele hungrige und durstige Helfer und Helferinnen da. Die Ausbeute an Müll allerdings, so erste Schätzungen, blieb trotz der vielen Sucher hinter den Mengen der Vorjahre zurück. Das sei erfreulich, waren sich alle einig. Obwohl halt immer noch viel zuviel in der Natur gefunden wird, was da nicht hingehört. Nach einer langen Zeit, die Corona-bedingt

dörfliche Zusammenkünfte unterband, schien es, als würde mit besonderer Freude die gemeinsame Aufgabe genutzt, um wieder zusammen zu kommen. Man stand noch lange bis in den Abend beieinander, besprach die Fundsachen und -orte und freute sich über die nun geputzte Heimat, mit der man nun in den kommenden Frühling geht. Eine Spendenbox für die Ukraine Nothilfe wurde mit 300 Euro wohl gefüllt und mit einem Vorstandsbeschluss des Vereinsringes um 200 Euro auf 500 Euro erhöht. Die zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine an die „Aktion Deutschland Hilft“ überwiesen werden. Eberhard Heyne



Bis in die Dämmerung treffen immer weitere Suchtrupps mit dem gesammelten Unrat ein



Bremthal

Wo Hilfe nötig ist, da sind die Lions

Lions Club Eppstein unterstützt die Geflüchteten aus der Ukraine

Unbürokratisch, zielstrebig und schnell hat der Lions Club Eppstein beschlossen, den geflüchteten Menschen, die jetzt in Eppstein ankommen, zu helfen. Mitglieder der Lions haben sich bereits als Helfer zur Verfügung gestellt oder Geflüchtete aufgenommen. Darüber hinaus wurden fürs erste 125 Einkaufsgutscheine finanziert. Diese werden mit einem Warenwert von 20 Euro über den Koordinator des Asylkreises, Volker Pottmann, verteilt und können bei EDEKA Baßler in Eppstein eingelöst werden. „Damit sind wir sicher, dass die Unterstützung der Eppsteiner

auch hier in Eppstein ankommen, wo sie gebraucht werden“, sagt Philipp Sonnhalter, Präsident des Lions Club Eppstein. Doch bei der Unterstützung mit Gutscheinen soll es nicht bleiben. Weitere Aktivitäten haben die Lions in Eppstein bereits geplant, um Hilfen zu finanzieren. Das Benefizkonzert mit der Band „Dry Aged“ am Freitag, 3. Juni, darf trotz aller Sorgen Lebensfreude bereiten und soll wieder zum gemeinsamen Feiern, Tanzen und Spenden einladen. Das beliebte Entenrennen musste in den letzten beiden Jahren abgesagt werden. Nun soll es am 17. Juli, dem letzten Sonntag

vor den Sommerferien, endlich starten. Mit den Erlösen aus den Veranstaltungen können die Lions getreu ihrem Motto „Gemeinsam für Eppstein“ dort unterstützen, wo Hilfe nötig ist. Für alle Menschen in Eppstein, egal woher sie kommen.



Einladung zur Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach

Entsprechend den Satzungen der Gemeinde Niedernhausen und des Feuerwehrvereins wird zur diesjährigen Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach eingeladen. Sie findet am Freitag, den 1. April 2022 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Oberjosbach statt. Dazu ergeht die nachstehende vorläufige Tagesordnung, wobei die Abschnitte I und II öffentlich sind und der Abschnitt

- III den Mitgliedern des Feuerwehrvereins vorbehalten ist.
- I. Eröffnung der Versammlung**
- 1. Begrüßung durch den Wehrführer mit anschließendem Totengedenken
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- II. Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung**
- 1. Jahresbericht des Wehrführers mit Aussprachemöglichkeit
- 2. Jahresbericht der Jugendfeuerwehrwartin mit Aussprachemöglichkeit
- 3. Jahresbericht des Kinderfeuerwehrwartes mit Aussprachemöglichkeit
- 4. Beförderungen und Ehrungen
- 5. Die Gäste haben das Wort
- 6. Verschiedenes
- III. Feuerwehr als Verein**
- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Jahresbericht des Vorsitzenden mit Aussprachemöglichkeit
- 3. Bericht des Kassenwartes
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Ehrungen
- 6. Verschiedenes



Die Flur von Niederseelbach im neuen Glanz

Befreit vom Unrat und Müll, der in – man kann fast sagen – in den beiden letzten Jahren, an denen nicht in bewährter Form gesammelt wurde, liegen blieb, geht die Landschaft von Niederseelbach in den Frühling. Zwar wurde auch im letzten Jahr trotz Corona in Eigenregie von Einzelnen nach den Verunreinigung geschaut und „gelesen“, aber nun wieder mit über 40 Helfer und Helferinnen – Familien, viele Jugendliche und Kinder – systematisch gesucht und gefunden. Etwas weniger als sonst,

wie Ortsvorsteher Martin Brömser erfreut feststellte, aber eben doch noch zu viel. Der sonnige Tag förderte wieder Autoreifen, Span- und Styroporplatten oder einen defekte Gartenstuhl und über 10 Säcke Kleinmüll zutage. Zu dem ursprünglich kleinen Häufchen mit ein paar halbgelüllten Säcken kam aber dann noch der Anhänger – vom Traktor von Thomas Paul gezogen – hinzu. Die mitfahrenden Kinder waren fleißig und hatten noch viel gefunden. Für so viel Fleiß und Engagement hatte der Orts-

beirat die Tafel auf dem Parkplatz im Freien gedeckt, an dem die Helfer sich mit der Linsensuppe und Würstchen stärken konnten. Keine Frage, der sonnige Tag und die gemeinsame Arbeit in Feld und Flur haben das gesellige Beisammensein „beflügelt“ – insbesondere auch nach den Beschränkungen der vergangenen Zeit – und so saß man noch eine Weile gerne in der wärmenden Sonne beisammen. Der Frühling könne nun kommen, waren sich alle wohl einig.
Eberhard Heyne



Die „Niederseelbacher Festtafel“ belohnte die fleißigen Sammler mit Suppe und Wurst

Die Bestattungskultur in unserer modernen Welt ändert sich

Die Tatsache, dass viele junge Menschen nicht mehr im Heimatort wohnen bleiben und berufsbedingt wegziehen oder Menschen keinen Nachkommen haben, die eine Grabpflege übernehmen könnten, hat zur Folge, dass immer mehr Menschen sich für eine Feuerbestattung entscheiden. Was ist mit den Menschen, die aus religiösen oder anderen Gründen keine Feuerbestattung möchten? Auch für diese Menschen sollte es eine Möglichkeit geben, eine pflegeleichte Ruhestätte auf dem Friedhof angeboten zu bekommen. In dem Fall gibt es vieler Orts die Möglichkeit zu „Wiesengräbern“. Ich habe diese Art der Bestattung schon in unterschiedlichen Ausführungen gesehen. Dieses Anliegen wurde im Ortsbeirat Niederseelbach vorgetragen.

Bevor man einen Vorschlag dieser Art der Bestattung umsetzen kann, muss zunächst geklärt werden, ob auch ein Bedarf danach besteht. Deshalb dieses Schreiben an unsere Mitbürger von Niedernhausen. Wer an

dieser Form der Beisetzung auf unserem Friedhof in Niederseelbach/Niedernhausen Interesse zeigt, kann sich unter der Handynummer: 015209803143

melden. Ich ziehe diese Art der Anfrage bei den Bürgern vor einer von Haus zu Hausbefragung vor.
R. Schulz



Königshofen

Königshöfer Dorrebäcker und Freunde

Am 31.3.2022 ist wieder Dorrebäcker Donnerstag und ich möchte mit Euch eine kleine Runde durchs Theiſtal laufen, Schlussrast ist im Schützenhaus in Königshofen.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Sankt Michaels Weg. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Haltet Euch fit und bleibt gesund.
Engelbert Schrankel



Engenhahn

Sonntagmorgen zwischen Engenhahn und Eschenhahn

Die moderne Wegwerfgesellschaft, die sich in einer unendlichen Zahl von Verpackungen in allen Formen und Materials selbst für kleinste Produkte äußert, ist schon lange ein elementares Problem unserer Zeit – allein hat die Gesellschaft bisher keine Antwort darauf gefunden. Zwar soll Mülltrennung das schlechte Gewissen beruhigen, aber der Wunsch nach Sauberkeit, Sterilität und Bequemlichkeit ist groß, würde eine Änderung doch ein massives Umdenken liebgewonnener Lebensgewohnheiten erfordern. Die Folge ist Sorglosigkeit, ja teilweise Unverfrorenheit und Rücksichtslosigkeit, mit der

Menschen die Ränder der Tausendstraßen mehr als Müllhalde denn als Verkehrsweg vereinnahmen. Je befahrener die Straße, so der Eindruck, umso mehr Abfälle häufen sich durch eine „Verschmutzungswut“ an den Straßenrändern. Macht man sich die Mühe und sammelt diese Relikte des Konsums auf, so wird man von der Menge und Sorglosigkeit der gefundenen Sachen schier überwältigt. Ungezählte Zigarettenskippen, Kaugummis, Kaffeeteller und Taschentücher sind der Unachtsamkeit bzw. Unaufmerksamkeit der Autofahrer geschuldet. So muss man bei der Entsorgung von Autoreifen, gefüllten Mülltüten und Sofas schon von einer Portion Frechheit Einzelner ausgehen, die sich auf Kosten der Allgemeinheit ihres Drecks entledigen wollen. Ein anderes, die Natur durchaus belastendes, Relikt solch menschlicher Schamlosigkeit sind Flaschen, die aus fahrenden Autos geworfen werden. Selbst an den zugänglichsten Stellen findet man solche Flaschen mit ehemals alkoholischen Inhalten. Ganz abgesehen von der Fahrtauglichkeit der Fahrzeuginsassen, die man hier anzweifeln kann, muss man auch an deren menschlicher Reife zweifeln. So wurden an einem eigentlich

nur wenig befahrenen Straßenabschnitt zwischen Engenhahn und Eschenhahn durch zwei engagierte „Müllsammler“ aus Engenhahn allein auf einem Kilometer 177 leere Flaschen aufgelesen. Nicht mitgezählt zerbrochene und zersplitterte Flasche. Vieles wird unter einer Laubdecke noch unentdeckt verborgen bleiben. „Solche Funde müssen uns peinlich sein“, sind sich die Finder einig. „Die Natur ist durch uns Menschen schon stark beeinträchtigt. Wir sollten dabei aber nicht nur in großen Dimensionen denken, sondern auch jeder einzelne kann damit anfangen, den Dreck, den er verursacht, mit nach Hause zu nehmen.“ Und weiter: „Der Wald mit seiner erhaltenswerten Fauna und Flora sollte nicht der Leidtragende unserer Faulheit und Bequemlichkeit sein. Die Tiere und Bäume können sich nicht wehren!“ Und appelliert an die Vernunft: „Lassen Sie uns achtsamer werden und aktiv an der Sauberkeit unserer Wälder und Wiesen arbeiten!“ Zu der jährlichen „Aktion Saubere Flur“ lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Engenhahn e. V. alle Bürger und Bürgerinnen am Samstag, dem 9. April 2022 um 10.00 Uhr, Treffpunkt am Bürgerhaus, ein.

Ein Naturspielplatz entsteht in Engenhahn

Am Rastplatz Sauwasen der Engenhahner Siedlung Wildpark entsteht ein naturnaher Spielplatz. Seit Frühjahr 2021 setzt sich die Bürger*innen-Initiative „Naturtreff Wildpark“ mit viel Elan dafür ein, dass der Wildpark endlich einen öffentlichen Treffpunkt erhält. „Wir sind 2021 in den Wildpark gezogen und haben in der Nachbarschaft erstmal vergeblich gefragt, wo hier fußläufig eine öffentliche Spielmöglichkeit für unsere beiden Kleinkinder ist“, berichtet Ellen Thonfeld, die sich der Initiative bald anschloss. Tatsächlich ist das Gemeindegelände „Rastplatz Sauwasen“ seit 1975 baurechtlich ein Spielplatz und es gab immer wieder Versuche aus der Bürgerschaft einen solchen zu realisieren. Jetzt ist es soweit. Der Ortsbeirat Engenhahn unterstützt das Vorhaben und hat sich dafür eingesetzt, im Gemeindehaushalt 2022 einen Betrag von 5.000€ für das Projekt vorzusehen. Mit dieser Summe und viel Eigeninitiative wird eine kommunikative Sitzrunde aus Holzbänken – als Ersatz für abgängige Bänke – und eine Hängematte mit Feldbergblick errichtet. Zur Abgrenzung des Platzes ist zudem die Errich-

tung eines Handlaufs aus Holz zur Straße hin notwendig. Mit der kenntnisreichen Hilfe von Gero Wilhelmi vom Bauamt der Gemeinde Niedernhausen legte die Gruppe damit am vergangenen Wochenende los. Es wurde mit einem Erdbohrer in schwerem Boden mühsam je 2 Löcher pro Sitzbank ausgehoben, die Bänke in einem Halbrund mit Blickrichtung Feldberg eingesetzt und verankert. Um den Spielplatz etwas zur Straße hin abzugrenzen, wurden Pfosten gesetzt, die mit einem Holzbalken „belegt“ werden. Eine Hänge-/Schaukelmatte wird später montiert. Die Mitbegründerin der Initiative „Naturtreff Wildpark“ und Ortsbeiratsmitglied Stephanie Sohnius beschreibt die Motivationen der Gruppe wie folgt: „Für uns geht es nicht darum, hier einfach eine Schaukel aufzustellen. Wir möchten Geselligkeit in der schönen Engenhahner Natur leben und ausdrücklich zu mehr Miteinander zwischen den Generationen anregen. So wollen wir z. B. durch kleine naturpädagogische Aktionen Wissen und Fertigkeiten austauschen. Die Natur bietet mit ihren vielseitigen Materialien wie Holz, Steinen,

Erde und Pflanzen im Verlauf der Jahreszeiten einen reichen Erfahrungsschatz für alle unsere Sinne.“ Diesen Sommer soll in weiteren Mitmachaktionen eine Balancier- und Klettergelegenheit aus Holz geschaffen werden. Dies alles geschieht im unteren Teil des Platzes, sodass genügend Raum für das alljährliche Fest des Wildparkvereins verbleiben kann.. „Wir erfahren besonders während der Corona-Pandemie die wichtige Bedeutung einer solidarischen Nachbarschaft sowie von Naherholung in unserer schönen Natur“, betont die Mitbegründerin der Initiative Claudia Schepp. Zum Erhalt möchte die Gruppe ihren Beitrag leisten. Sie freut sich auf Mitstreiter*innen aller Altersgruppen, neue Ideen und über noch die kleinste Finanz- oder Sachspende für weitere Kletterelemente aus Holz oder Stein-Findlingen. Geldspenden können unter dem Stichwort „Naturspielplatz Wildpark“ an das Spendenkonto der Gemeinde Niedernhausen bei der Nassauische Sparkasse gerichtet werden (IBAN:DE45 5105 0015 0238 0000 17), Spendenquittungen werden ausgestellt. Kontakt: naturtreffwildpark@gmx.de



Wenn man das nicht gesehen hätte, würde man es nicht glauben – das Sammelergebnis an 1 km Straßenrand (Bild: Gerald Groha)

Straßenreparaturarbeiten im Seelbacher-/Tannen-Weg

Ende Februar d. J. wurden im Seelbacher Weg Straßenreparaturen durchgeführt. Zwischen dem Zeisigweg und dem Kranichweg wurde die Asphaltdeckschicht abgefräst und ein neuer Straßenbelag eingebaut. Diese Maßnahme soll auch für den Bereich vom Kranichweg bis zu Trompeterstraße fortgeführt

werden. In diesem Bereich muss auf Grund der Schädigung ein höherer Aufwand betrieben werden, der auch höhere finanzielle Aufwendungen mit sich bringt. Im Sinne sorgsamer Verwendung öffentlicher Finanzen prüft die Gemeindeverwaltung zu Zeit den kostengünstigsten Einsatz. Alle an der Baumaßnahme Beteilig-

ten bemühen sich, so schnell als möglich die Reparaturarbeiten fertig zu stellen und die Beeinträchtigungen für die Anwohner sowie den örtlichen Verkehr gering zu halten. In der Sitzung des Engenhahner Ortsbeirats am 16. März hat der Ortsbeirat über eine grundlegende Sanierung der Gartenfeldstraße beraten.



Viele Hände beginnen mit den Arbeiten am neuen Naturtreff Wildpark

Auffrischung des Grillplatzes

Der Ortsbeirat, der Vereinsring und die örtliche Feuerwehr haben ihr Projekt „Renovierung Grillhütte“ am letzten Samstag mit großer Besetzung in Angriff genommen. Bereits vor einem Jahr hatte der Ortsbeirat im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf“ des Rheingau-Taunus-Kreis mit der Beschreibung ihres Vorhabens die Summe von 1.000 Euro gewinnen können. Die wurden jetzt – auch mit Unterstützung der Gemeinde Niedernhausen

– in den sehr schön gelegenen Oberseelbacher Grillplatz investiert. Starke Hände der beteiligten knapp 20 Männer waren für das Grobe zuständig – das Freischneiden vom Gebüsch um das Toilettenhäuschen und der Grillhütte, Schottern hinter der Hütte für das Stromaggregat und das Säubern des Toiletten-daches von Moss und Bewuchs. Ebenso die Holzbearbeitung der zu ersetzenden Bretter an den Wänden, das als Ersatz-

holz im Hof von Peter Dage auf Maß geschnitten und von da zur „Baustelle“ transportiert wurde. Mehr die feinfühligsten Hände der Frauen waren für das Schleifen und Streichen mit Holzfarbe geeignet. Wobei ein Gerüst an der Vorderseite der Grillhütte die Arbeit „oben“ erleichterte. Tische und Bänke waren auch in die Jahre gekommen und wurden renoviert oder ausgetauscht. Ortsvorsteher Andreas Hornig erklärte, dass die Arbeiten bis zum Hähnchenfest des Geselligkeitsvereines am Samstag, dem 11. Juni soweit fertig sein werden, dass im frisch renovierten Ambiente der Grillhütte zünftig gefeiert werden kann. Falls es im Jahre 2023 noch ein Budget gibt, will man noch weitere Arbeiten angehen. Für das Folgejahr 2024 ist geplant, das derzeitige Eternitdach fachgerecht als Sondermüll zu entsorgen und die Hütte neu einzudecken. Dafür sind aber eine Fachfirma und natürlich entsprechende Finanzmittel notwendig. Eberhard Heyne



Mit der ehrenamtlichen Arbeit engagierter Helfer/-innen wird die Grillhütte wieder „wie neu“

Den Backes angeworfen für Unterstützung der Ukraine

Brot für eine Spende – so die Absicht und Wunsch der Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins von Oberseelbach, etwas für die Menschen in dem vom Krieg so mitgenommen Land zu tun. Mit Ulli Hahn, Egon Mohr, Frank Weimar und Ulla Schulze-Falck-Moos fand sich ein Team zusammen, um am Wochenende mehr als 60 Brote zu backen. Mit der Restwärme konnte noch ein Blech mit einem Aprikosen-/Streuselkuchen gebacken und angeboten werden. Pünktlich um 13 Uhr – es hatte sich schon eine Warteschlange gebildet – wurde das Brot und die Kuchenstücke ausgegeben. Wobei eine Sammelbüchse die individuellen Spenden der „Kunden“ annahm. Innerhalb von kaum einer Viertelstunde war alles Brot und die Kuchenstücke des Bleches vergeben – „ausverkauft“. Der Inhalt der Sammelbüchse ergab die enorme Summe von

2.300 Euro, die dem Wunsche des Vereins nach, nun an die „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen werden soll. Die, so sagt der Vorsitzende Ulli Hahn, ihre aufopfernde Arbeit nun in der Ukraine tun, um dort insbesondere den Menschen zu helfen, die als

Patienten aus den gebombten und zerstörten Krankenhäusern evakuiert und versorgt werden mussten. Es sei furchtbar, mit der eigenen Hilflosigkeit deren Not dort zu sehen und man wolle einen Beitrag zur Hilfe leisten. Eberhard Heyne



Die Spendenbereitschaft ist groß – ein frisches Backesbrot als kleiner Ausgleich



Sport

RVW Naurod

Vier Punkte in der Hessenliga und Qualifikation für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Samstag bestritt das U15-Team des RVW Naurod, Ronan Kowarzik und Lukas Mies, ihren dritten und zugleich letzten Spieltag der

können. Nach dem letzten Spieltag konnten Ronan Kowarzik und Lukas Mies einen tollen sechsten Tabellenplatz belegen

und sich für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Dieses findet am 30.4.22 in Thüringen statt.

Radball

Hessenliga in Büttelborn-Worfelden. Ziel des RVW- Teams war vor dem Spieltag, am Ende einen der ersten acht Tabellenplätze zu erhalten, um sich für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Dies ist mit Bravour gelungen. Nach Siegen gegen Worfelden II (7:0) und Erzhausen (5:0) sowie einer Niederlage gegen Worfelden I (0:7) haben Ronan Kowarzik und Lukas Mies 6 von 9 möglichen Punkten auf der Habenseite verbuchen



Ronan Kowarzik und Lukas Mies

Skiclub Niedernhausen

Endlich auch in Niedernhausen: Mountainbike-Kurs

Du liebst das Mountainbike fahren? Du möchtest gerne noch etwas an Technik lernen oder dazu lernen? Du bist zwischen 10 und 14 Jahren alt? Dann bist du doch beim Skiclub genau richtig. Der Skiclub Niedernhausen bietet ab dem 24.3.2022 immer donnerstags

von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr einen Mountainbike-Kurs an. Michael Klodt zeigt euch hier Fahrtechnik, Sicherheit auf dem Rad, also alles, was man zum richtigen und sicheren Radfahren im Wald braucht. Natürlich fährt ihr auch Trails. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz der Aulhalle. Gegebenenfalls wird der Treffpunkt ab und an geändert,

um neue Wege und Trails erkunden zu können. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, die Spaß am Mountainbike-Fahren haben. Mitbringen musst du natürlich dein Mountainbike, sportgerechte Kleidung, einen Helm, eine Trinkflasche, möglicherweise eine Schutzweste und ganz, ganz viel Spaß!

Anmeldungen und weitere Fragen erfolgen ab sofort über den Skiclub Niedernhausen per Mail (kristina@hueckelkempken.de). Zweimal darfst du das Training als Probetraining besuchen. Danach bist du entweder schon Mitglied im Skiclub, du wirst es oder du nimmst mit einer Zehnerkarte des Skiclubs am Training teil. Wir freuen uns auf dich!



JSG Bremthal/Niederjosbach

Der Knoten ist endlich geplatzt – erster Sieg für die E2

Mit Saisonstart 2021 startete auch die neu gegründete E2 (Jahrgang 2012) Jugendmannschaft der JSG Bremthal/Niederjosbach in Ihre erste Fußballsaison. In der Hinrunde musste das Trainerteam um Denis Straube, Holger Wagner, Andreas Luther und der Torwarttrainerin Christina Hachenberger feststellen, dass die bunt zusammengewürfelte Mannschaft noch den nötigen Teamgeist und das fußballerische Know-how vermissen ließ. Durch intensives Training und diversen Sondertraining Events konnte das Trainerteam in den letzten Monaten feststellen, dass eine stetige Leistungssteigerung und ein super Teamzusammenhalt zu verzeichnen ist. Auch verzichtete die E2 der JSG Bremthal/Niederjosbach auf die Wintertrainingspause. Unter erfreulich hoher Beteiligung wurde das Training auch unter, teils widrigen Wetterverhältnissen und unter Einschränkungen durch die Corona Krise, durchgehend fortgesetzt. Immer das große Ziel vor Augen, in der Rückrunde bessere Spielergebnisse zu verzeichnen zu können, ist das große Trainingsengagement der Spielerinnen und Spieler der E2 besonders hervorzuheben.

Derzeit befindet sich das Team in der Vorbereitung der kommenden Rückrunde. Am 5. März 2022 trat die Mannschaft in einem Vorbereitungsspiel gegen das E2 Team des SV07 Krieffel an.

Nach einem spannenden Spiel trennten sich die Mannschaften mit einem fairen Endergebnis von 4:4. Am 16. März 2022

Fußball

hatte die E2 der JSG Bremthal/Niederjosbach die Mannschaft des SV Hofheim zu Gast auf dem Sportgelände „Am Lochberg“/Niederjosbach. Schon vor Anpfiff der Partie waren alle Spieler der Mannschaft hochmotiviert und betreten das Spielfeld mit dem unbedingten Willen dieses Spiel für sich zu entscheiden. Der Spielverlauf belohnte die Motivation der Mannschaft bereits in der 3. Minute mit einem scharf geschossenen Tor. Die JSG Bremthal/Niederjosbach dominierte mit Einsatzwillen, Spielfreude und schönen Spielkombinationen von Beginn an. So durfte das Team nach einer kämpferischen Leistung mit einem Spielstand von 3:0 in die Halbzeitpause gehen. Nach Wiederanpfiff setzte sich das

Torfestival der JSG Bremthal/Niederjosbach fort. Alexander Luther und Ben Wagner konnte jeweils 3-mal den Ball im gegnerischen Tor unterbringen. Anton Georg besiegelte das Endergebnis mit einem starken Schuss aus der zweiten Reihe. Mit dem Schlusspfiff konnte die Mannschaft ein 7:0 Erfolg für sich verbuchen. Dieser Kanter Sieg ist gleichwohl auch der erste Sieg der jungen Mannschaft. Die Freude und der Jubel der Spieler und Trainer war nach Abpfiff lautstark hörbar und wurde in der Kabine mit einem gesponserten Kasten Malzbier fortgeführt. Auch die engagierten Spielereltern fieberten am Spielfeldrand von Beginn an mit.

Der erfolgreiche Vorbereitungsspieltag fand sein Ende am reichhaltig organisierten Buffet der Spielereltern, bei Bratwurst im Brötchen, Muffins und Brezeln auf dem Vereinsgelände des TuS Niederjosbach. Holger Wagner, Trainer der E2



Freude über den Sieg bei der E2 (Bild: Holger Wagner)

SV 1913 Niedernhausen

Niedernhausen II schießt 11 Tore

SV Niedernhausen – SG Ram-bach/Igstadt 11:0 Der SVN II ließ den Ball geschickt in den eigenen Reihen laufen und Dennis Merten (5), Ivan Bogden Hartmann (2), Youness Benariba, Mo Adou, Anes Muric erzielten die Tore.

Weiter spielten Zbiljic, Marquart, Östreich, Lehner, Frusteri, Zinfolino, Hanson, Zampach, Cece.

Am kommenden Sonntag spielt der SVN um 12.30 Uhr gegen den FV Delkenheim. Die 1. Mannschaft konnte nicht spielen, da

der Gegner bereits am Freitag absagen musste. Am nächsten

Fußball

Sonntag spielt der SVN I gegen die SG Walluf. Harald Schmidt



Turngemeinde Niedernhausen

11 Vereinsathleten holen Topplatzierungen bei den Cross-Meisterschaften

Gleich 11 Sportlerinnen und Sportler der Turngemeinde Niedernhausen (TGN) sind am Samstag, den 12.3.2022 in Bad Soden - Neuenhain bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf gestartet - mit Leistungen, die sich sehen lassen können. Neun Kinder und zwei Erwachsene der sogenannten „Seniorenklasse“ waren für die TGN gestartet. Die warmen Sonnenstrahlen hatten den ohnehin sehr motivierten Läufern den Wettkampf auf sehr matschiger und anspruchsvoller Laufstrecke zu Höchstform verholfen. Das starke Teilnehmerfeld bot ebenso starke Konkurrenz, doch ohne die, wäre es kein richtiger Wettkampf. Somit waren am Ende alle mit ihren Leistungen

zufrieden und können endlich wieder ein schönes Ergebnis einer Kreismeisterschaft für sich verbuchen.

Die Ergebnisse:
 Streckenlänge 950m: Isabel Heinrich (W10) Platz 8; Mila Kirsch (W10) Platz 17; Hanna Rohr (W11) Platz 2; Sarah Hermann (W11) Platz 3; Jasmin Heindl (W11) Platz 6; Mats Hückelkempken (M11) Platz 7.
 Streckenlänge 1,9km: Tobias Laugwitz (M12) Platz 2; Philipp Popko (M12) Platz 8; Nico Senkel (M14) Platz 3.
 Streckenlänge 4,2km: Kristina Hückelkempken (W40) Platz 1 und damit Kreismeisterin!
 Streckenlänge 6,3km: Andreas Heindl (M45) Platz 1 und damit Kreismeister!



Kurz vor dem Start

Hessischer Tischtennisverband e. V.

Kreiszwischen- und Kreisendrangelisten

Verspätet durch „CORONA“ fanden die Kreiszwischen- und Kreisendrangelisten am 19. und 20.3.2022 statt. Die Klassen Jungen 11, 13 und Jungen 15 wurden

vom TTC Lorchhausen ausgerichtet und die Klassen Jungen 19 sowie alle Mädchen Klassen (11, 15, 19) wurden vom SV Hallgarten ausgerichtet.

Die Mädchen 13 Klasse wurde nicht ausgespielt, da nur eine Meldung vorlag. Bis zu zehn Spiele mussten von den Teilnehmenden an einem

Tag bestritten werden. Es ging dabei nicht nur um den Pokal, sondern auch um die Qualifikation für die Bezirksvorrangliste.



J-15 Jungen: 1. Ari Lennart Zager (TG 1899 Oberjosbach), 2. Oliver Schmidt (TV 1861 Bad Schwalbach), 3. Philipp Bauer (TV 1873 Wehen), 4. Lasse Raab (SV1913 Erbach), 5. Emil Leconte (SG Kröftel 1973)



J19-Mädchen: 1. Anna Lena Pechmann (TG 1899 Oberjosbach), 2. Tessa Rösman (TG 1899 Oberjosbach), 3. Senta Schneider (SV 1934 Hallgarten)

SG Bremthal/Fischbach

Badminton Siege für die SGB

Zum Start in den Saisonendspurt stand ein intensives Programm für alle Mannschaften der Spielgemeinschaft Bremthal/Fischbach in den Kalendern.

Badminton

Als Auftakt Empfang das Topteam in einem Nachholspiel Friedrichsdorf. Ersatzgeschwächt setzte es eine 3:5 Niederlage. Mit gleichem Ergebnis endete auch der große Heimspieltag in der Comeniushalle gegen den Tabellenführer aus Dortelweil. Erst im letzten Spiel musste sich die Mannschaft nach einer Niederlage im ersten Herreneinzel und einem intensiven dritten Satz geschlagen geben. Durch zwei punktlose Spiele rutschte das Team in der Tabelle ab und steht vor den letzten beiden Partien auf Platz 5 der Bezirksoberliga. Ein Unentschieden, ein Sieg. So das Fazit der zweiten Mannschaft nach einem Doppelspieltag. Mit viel Selbstbewusstsein zum Tabellenschlusslicht der Bezirksliga B gereist, brachte das Team nach einem enttäuschenden 4:4 nur einen Punkt mit in die Heimat. Besser lief es tags drauf am Sonntag in der Comeniushalle. Das Derby gegen Kelkheim konnte 5:3 gewonnen werden. Damit steht die verschworene Einheit unverändert auf Platz 3 der Tabelle bei noch einem ausstehenden Spiel.

Am besten lief die intensive Zeit für den Nachwuchs der SGB: Friedrichsdorf wurde 5:3 geschlagen, die Gäste Hofheim gar mit einer 8:0-Niederlage nach Hause geschickt. Lediglich gegen die Reserve aus Friedrichsdorf mussten sich die

Jungen wilden 6:2 überraschend geschlagen geben. Analog der Zweiten steht der Nachwuchs auf Platz drei der Tabelle und hat die Saison damit erfolgreich abgeschlossen. Eine besondere Glanzleistung gelang Isabel Sager. Als U17-Ju-

gendliche bereits erfolgreiche Stammkraft der zweiten Mannschaft, kam sie erstmals sogar in der ersten zum Einsatz und spielte sich fast schon nebenbei noch auf einer seit langem wieder stattfindenden Bezirksrangliste im U19 aufs Treppchen.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
 Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
 Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
 Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN Wärmepumpen der allerneuesten Technikgeneration
 Mechatroniker für Wärmepumpensystem gesucht (m/w/d)
 Tel.: 0611-8804364-0

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN
 Erde · Feuer · See Berg · Friedwald Überführungen · Formalitäten
 Freundlich. Fair. Kompetent.
 Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

Malermeister sucht Wohnanlage/Mehrfamilienhaus Bauernhof/Hofreite
 gerne auch renovierungsbedürftig. Raum Wiesbaden – Frankfurt - Mainz Schnelle Kaufentscheidung – seriöse Abwicklung. (über 100 erworbene Objekte seit 1988)
 Fa. Uwe Flöter & Sohn Maler- und Lackierermeister In der Bitterwies 32 b – 65527 Niedernhausen
 Tel.: 06127-9694424 – mail.flöter-sohn.de
 Wir sanieren auch Wohnungen und Häuser – alle Gewerke – ein Ansprechpartner! Zum super günstigen Pauschalpreis!

MSD Mobile Saugbagger Dienste CONTAINERDIENST
 Containerdienst, Entsorgung, Transport, Materialanlieferung
 Bahnhofstraße 12A 65527 Niedernhausen
 Tel: 06127/7100 Fax: 06127/7107 container@mobilsauger.de
 www.container-niedernhausen.de

VIESMANN-SERVICEPARTNER
 schreiner HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR seit 1920
 Schreiner GmbH Austraße 19 65527 Niedernhausen
 Telefon: 06127-2201 www.schreiner-heizung.de sanitaer@schreiner-heizung.de

Ein Zuhause für Trauerrituale. In unserem Zeremonienhaus gibt es hierfür Raum.
 BESTATTUNGEN STEFAN WORTMANN
 Telefon 06128 - 93 73 93
 Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de



HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Telefon:
0 61 28-73 77 0

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

Gaststätte
Bermbacher Stübchen

Deutsch-Kroatische Küche

Inh. Zdenko Marjanović

Hauptstraße 28
65529 Waldems-Bermbach

Tel. 06126/2 29 93 55

Öffnungszeiten:
Sonntag 11-14.30 Uhr u. 17-23 Uhr
Mittwoch bis Montag 17-23 Uhr
Dienstag Ruhetag

Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!



☑ Werte erhalten
☑ Steuern sparen

Anstrich, Bodenbeläge, Fassadengestaltung, Tapezieren, Stuck, Vergoldung, Wärmedämmung

Pietät
Ernst
BESTATTUNGEN

Die letzten Wünsche erfüllen.
Bestattungsvorsorge bedeutet Eigenverantwortung und Freiheit.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten

Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst
FENSTERBAU

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

ab € 35 Ihre Anzeige im Niedernhausener Anzeiger



Raab • Walz
Malermaler & Stukkateurmeister

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127
WI-Naurod **61439**

E-Mail
malerbetrieb@raab-walz.de

Familienanzeigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
**Gerhard und Elisabeth mit Familie
Friedel mit Familie**

Niedernhausen, im März 2022

Ursula Dörr

* 12. Februar 1935
† 25. Februar 2022

HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR

- Friedhofsservice
- Hausmeisterservice
- Garten- und Anlagenpflege
- Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 - 65529 Waldems-Niederems
Tel. 06087-989117 Fax - 989352
www.garten-service-stoehr.de

LARS STÖHR

Kleinanzeigen - gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909 malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Stellenanzeigen

HILFSWERK
Ihr Helfer im Alltag

Wir suchen **ab sofort** engagierte, flexible und empathische **Alltags- und Haushaltshelfer** als Minijobber, Teilzeitkraft oder Werkstudent.

Bewerben Sie sich noch heute auf www.hilfswerk.de oder via E-Mail bei frederic.vitez@hilfswerk.de und nennen Sie bei Ihrer Bewerbung Ihren nächstmöglichen Starttermin.

HW Hilfswerk GmbH & Co. KG | Hessen - NRW - Hamburg | bewerbung@hilfswerk.de | www.hilfswerk.de

Kleinanzeigen - privat

Suche einen Garagenstellplatz für einen Oldtimer. Er sollte trocken sein, Heizung ist nicht notwendig.
Freue mich auf Ihren Anruf: 0176-3456 2011

Suche zuverlässige, vertrauenswürdige, deutschsprachige und gute Reinigungsfachkraft für 4 Stunden in der Woche.
Nähere Einzelheiten unter der Mobilnummer: 0174 218 9710

Ihre **Renovierungsprofis**
Akzente
Fassaden + Räume
Malermalerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben

Elke Freund
geb. Ortwein
* 27. April 1939 † 26. Februar 2022

In stiller Trauer
Günter Freund
Simone Freund-Bergholz und Maren mit Emmi
Oliver Freund und Sabine mit Vincent, Luis und Laurenz
Birger und Angelika Ortwein
Michael Ortwein mit Familie
Jürgen Freund mit Familie

Wir haben uns von Elke im Familien- und Freundeskreis verabschiedet.

Gemeinde
NIEDERNHAUSEN

Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

Die Gemeinde Niedernhausen sucht für Ihre **Kindertageseinrichtungen (Krippen- und Kita-Bereich) staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

Einstellungstermin: Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung oder Teilzeitbeschäftigung
- Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an personal@niedernhausen.de

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Soziales, Jugend, Kultur und Sport, **Frau Barbara Hurth**, Telefon-Nr. **06127-903-159**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

Lerntherapeutische Praxis sucht Mitarbeiter/innen
1 - 2 mal pro Woche
Gerne auch Rentner.
450,- € oder freiberuflich
Bad Soden oder Kelkheim
Tel.: 06174 - 934150
www.lerntherapie-narajek.de

Gesucht - **Auszubildende/r als Industriekaufmann/-frau**, Einstellung ab 01.08.2022
Bewerbungen bitte an folgende Mailadresse:
Micor GmbH
- 65527 Niedernhausen -
info@micor.de
Tel.: +49 (0) 6127 993 74-0

Ohne dich
Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so unendlich schwer zu ertragen.

Ariane Horstmann
* 30. April 1986 † 14. März 2022

In liebevoller Erinnerung:
Petra und Peter
Stefan und Christiane
Annemarie
Martina, Norbert, Isabel und Tristan

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, In der Bitterwies 40

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1. April 2022 um 9.00 Uhr im Friedwald in Taunusstein statt.

Es ist so schwer zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen werden.